

Vorbereitung

Nach der Nominierung durch die Universität Bremen erhält man von der TU Wien eine E-Mail mit den wichtigsten Informationen zur Vorbereitung. So muss man sich zuerst an der TU online im Service Portal registrieren. Im Jahr 2015 waren die Fristen hierfür 01. Februar bis 31. Mai für das Wintersemester und 01. Februar bis 31. Mai oder 01. Juli bis 15. Dezember für das Sommersemester. Mit der Registrierung wird ein „nomination form“ erstellt, das von der Heimuniversität unterzeichnet und anschließend zur TU geschickt werden muss. Nach einer Überprüfung des Schreibens durch das International Office der TU erhält man in der Regel den „letter of acceptance“.

Es ist möglich, seine Abschlussarbeit an der TU zu schreiben. Jedoch muss man dies im Vorfeld mit den entsprechenden Professoren klären.

Als letzten Vorbereitungsschritt wählt man grob seine Kurse für das Semester. Bei mir waren die entsprechenden Kurse erst spät online, sodass meine endgültige Wahl erst nach Ankunft feststand.

Bei jeglichen Fragen hilft das International Office gerne.

Formalitäten im Gastland

Das International Office erklärt den Erasmusstudenten detailliert, welche Dokumente für die Einschreibung und den Start des Studiums notwendig sind. Hierfür gibt es vor Beginn des Studiums mehrere Informationsveranstaltungen. Nach der Einschreibung und Bestätigung der Zahlung der Semestergebühren (18,70€) bekommt man Zugang zum Pendant zu Studip, dem TISS. Im TISS können die meisten studentischen Angelegenheiten geregelt werden. Z.B. Kurswahl, Prüfungswahl, Immatrikulationsbescheinigung- und Zeugnisdruck sowie der Stundenplan und Kursinformationen. Insgesamt eine sehr gute Organisation, die der Universität Bremen als Vorbild dienen könnte.

Behördengänge sind nur für die An- und Abmeldung notwendig. Hierfür sucht man ein magistratisches Bezirksamt auf.

Staatliche Fördermöglichkeiten, wie z.B. Wohngeld waren mir nicht bekannt.

Der Organisationsaufwand ist sehr gering, da es sich um ein europäisches Land handelt.

Allgemeine Informationen zur Partnerhochschule

Die TU hat mehrere Standorte, die sich alle zentral in der Innenstadt befinden. Der Hauptstandort liegt direkt am Karlsplatz neben der Karlskirche. Als Wirtschaftsingenieur finden die technischen Kurse i.d.R. am Standort Getreidemarkt statt.

Vor Studienbeginn gibt es eine Orientierungswoche, bei der ein erster Einblick von Wien gewonnen werden kann. Ich habe nicht daran teilgenommen, meine aber, dass der Schwerpunkt bei den Veranstaltungen von kultureller Art war.

Neben der Orientierungswoche gibt es zum Kennenlernen auch ein „Buddy“ Programm. Hier engagieren sich viele TU-Studenten und veranstalten einige Events wie Partys, Ausflüge, Museumsbesuche oder z.B. Tanzkurse für die Vorbereitung auf die Wiener Ballsaison.

Unisport kann über das Universitätssportinstitut Wien (USI) gebucht werden. Wie auch in Bremen sollte man dies bei Interesse frühzeitig tun und die Anmeldefristen beachten. Besonders das Schneeportprogramm ist im Winter sehr groß.

Kurswahl etc.

Die Auswahl an möglichen Kursen ist sehr groß. Deutsche Erasmusstudenten unterliegen bei der Wahl keinen Beschränkungen und können sogar studiengangübergreifend Kurse auswählen. Meiner Meinung nach werden die angebotenen Kurse etwas zu spät veröffentlicht, was zu Problemen mit dem Learning Agreement führen kann. Meist kann man sich jedoch an den Kursen des Vorjahres orientieren. Die Kurswahl findet im TISS statt. Etwas umständlich ist hier, dass es für jeden Kurs eine eigene Anmeldefrist bzw. Zeitfenster für die Anmeldung gibt. Gleiches gilt für die Prüfungsanmeldung.

Die Kurse haben keine einheitliche ETCS-Wertung. Meist, bzw. bei meinen Kursen, liegt die Punktezahl zw. 1,5 und 3. Dies führt dazu, dass man eine Vielzahl von Prüfungen ablegen muss, um den Ansprüchen des International Office gerecht zu werden. Der Zeitaufwand für die Präsenzveranstaltungen ist kein Problem, besonders wenn Veranstaltungen in Blockseminaren abgehalten werden. Jedoch ist der Lernaufwand zum Teil sehr erheblich. Besonders bei ingenieurwissenschaftlichen Kursen kann es zu Mehraufwand kommen, um Inhalte von Aufbaukursen zu wiederholen. Wenn möglich sollte man sich vor der Kurswahl informieren (in Facebookgruppen, wenn möglich bei Bekannten oder bei mir per Mail).

Die Kurse, die ich besuchte, waren zum Großteil gut bis sehr gut gestaltet. Die Vermittlung von Inhalten war meist effektiv und wurde nicht durch stundenlange Referate aufgehalten.

Viele Dozenten bieten zusätzliche Exkursionen zu Unternehmen an, die freiwillig oder in manchen Fällen auch prüfungsrelevant sind.

Unterkunft

Wohnen ist in Wien relativ teuer, besonders in den inneren Bezirken (1.-7.), die ich jedoch zum Wohnen empfehle. Wenn man nicht außerhalb wohnen möchte muss man sich i.d.R. auf 400€ aufwärts einstellen. In Wien finden sich jedoch sehr viele schöne Altbauten, sodass sich höheren Kosten auf jeden Fall lohnen. Über die Qualität von Wohnheimen weiß ich nicht viel. Dass sie besonders gut sein sollen habe ich zumindest nicht gehört. Viele Zimmer können online über wg-gesucht.de oder alternative Seiten gefunden werden.

Nach der Rückkehr

Die Anerkennung der Studienleistungen geschah in Bremen problemlos.

Fazit

Der Aufenthalt in Wien war für mich bereits das dritte Erasmussemester, da ich zuvor im Bachelor bereits zwei Semester im Ausland war. Deswegen hatte ich andere Prioritäten als ein klassischer Erasmusstudent. Der Fokus lag auf den vermittelten Inhalten und dem als hoch eingeschätzten Niveau der Lehrveranstaltungen. Meine Erwartungen wurden diesbezüglich mehr als erfüllt. Für die Zukunft wird Österreich für mich ein potentiell Land zum Leben und Arbeiten sein.

Wien als Stadt ist absolut lebenswert. Jeden Tag findet eine Vielzahl von Veranstaltungen statt und das Kulturangebot ist großartig. Nach Möglichkeit empfehle ich, Wien im Sommer zu besuchen. Der Winter war zwar auch schön, allerdings kommen Teile des Wiener Stadtgebiets hier nicht richtig zur Geltung, wie z.B. die Donau bzw. der Donaukanal mit vielen Standbars etc.

Bei Fragen bin ich gerne unter meiner oben angegebenen E-mail Adresse zu erreichen.